



Herzlich Willkommen

Digitale Wirtschaft und Arbeitswelt
Panel 2: Qualifikationen

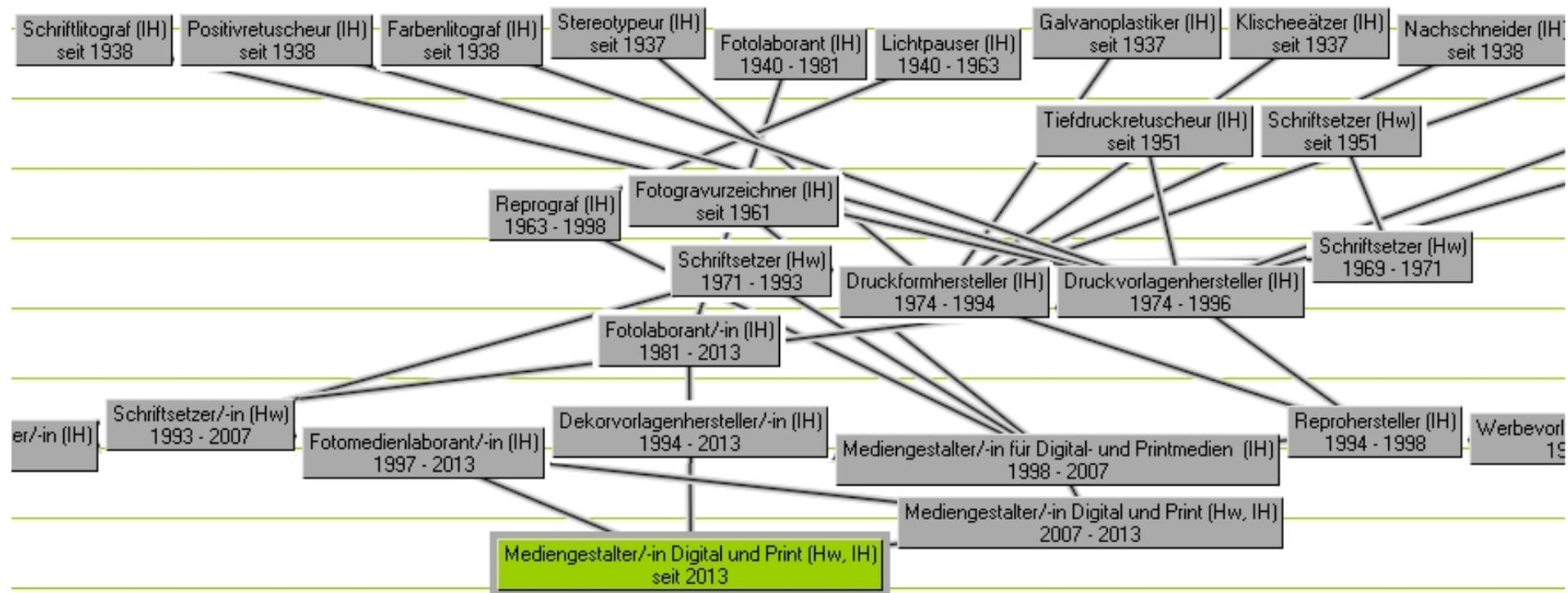
Bad Ischler Dialog 2015

am 5. und 6. Oktober 2015

Torben Padur
Bundesinstitut für Berufsbildung

- Digitalisierung am Beispiel der Druckindustrie
- Thesen und Konsequenzen für die berufliche Bildung
- Ausblick auf Aktivitäten des BIBB

Digitalisierung am Beispiel der Druckindustrie



Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung

Digitalisierung hat bereits begonnen – Ausbildungsberufe in der Druckindustrie werden fortlaufend novelliert und an technologische Entwicklungen angepasst

I. Digitalisierung wirkt sich auf Berufsbilder aus

- Berufe entlang der Prozesskette/Berufe mit gemeinsamen Kernqualifikationen
- Berufsprofilverschiebungen und neue Berufe
- Infragestellung konventioneller Berufe und Berufsprofile
- Überprüfung und Fortschreibung von Aus- und Fortbildungsberufen
- Zusatzqualifikationen, Spezialisierungen

II. Aufgaben- und Kompetenzprofile von Mitarbeiter/-innen werden sich stark verändern

- Schlüsselqualifikation „IT-Kompetenz“
- berufliche Handlungsfelder werden sich verändern
- Konsequenzen für Personalentwicklung und Fortbildung
- quantitativer und qualitativer Fachkräftebedarf
- Verbundausbildung, Bildung regionaler Netzwerke

III. Lehr- und Lernprozesse verändern sich

- Betriebe und Berufsschulen müssen ihr Ausbildungsverhalten ändern
- veränderte Formen der Arbeitsorganisation
- Projektarbeit
- Rolle und Aufgabe des Ausbildungspersonals in Betrieb und Schule verändern sich
- Überbetriebliche Bildungs- und Kompetenzzentren müssen neue Aufgaben übernehmen (KMU)

IV. Facharbeiter/-innen von morgen kommen aus der beruflichen Bildung

- berufliche Handlungsfähigkeit sichert langfristige Beschäftigung
- attraktive Aufstiegs- und Karrierewege innerhalb der beruflichen Bildung
- Hochschulsystem – Durchlässigkeit und Anrechnung
- Potentiale nutzen (Zuwanderung, Anerkennung von Berufsqualifikationen, Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt, etc.)
- Zugänge für Quereinsteiger (Ausbildungsbausteine)

Ausblick auf Aktivitäten des BIBB

- Berufsbildung – Digitalisierung der Arbeitswelt (VW-Projekt), veränderte Tätigkeitsprofile im Instandhaltungsbereich – Konsequenzen für die Ausbildung der Fachkräfte
- Voruntersuchung zur Neuordnung der IT-Berufe
- Screening ausgewählter Berufe und Branchen – Industrie, Handwerk, KMU, kaufmännische Berufe, etc.
- Fachkräftebedarfsprognose (Qualifikations- und Berufsfeldprojektionen – QuBe-Projekt)
- Schlüsselthema im BIBB (Kompetenzteam), Vorbereitung weiterer Aktivitäten



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Torben Padur

Leiter des Arbeitsbereichs 4.3

“Gewerblich-technische Berufe”

+49 228 107 17 18

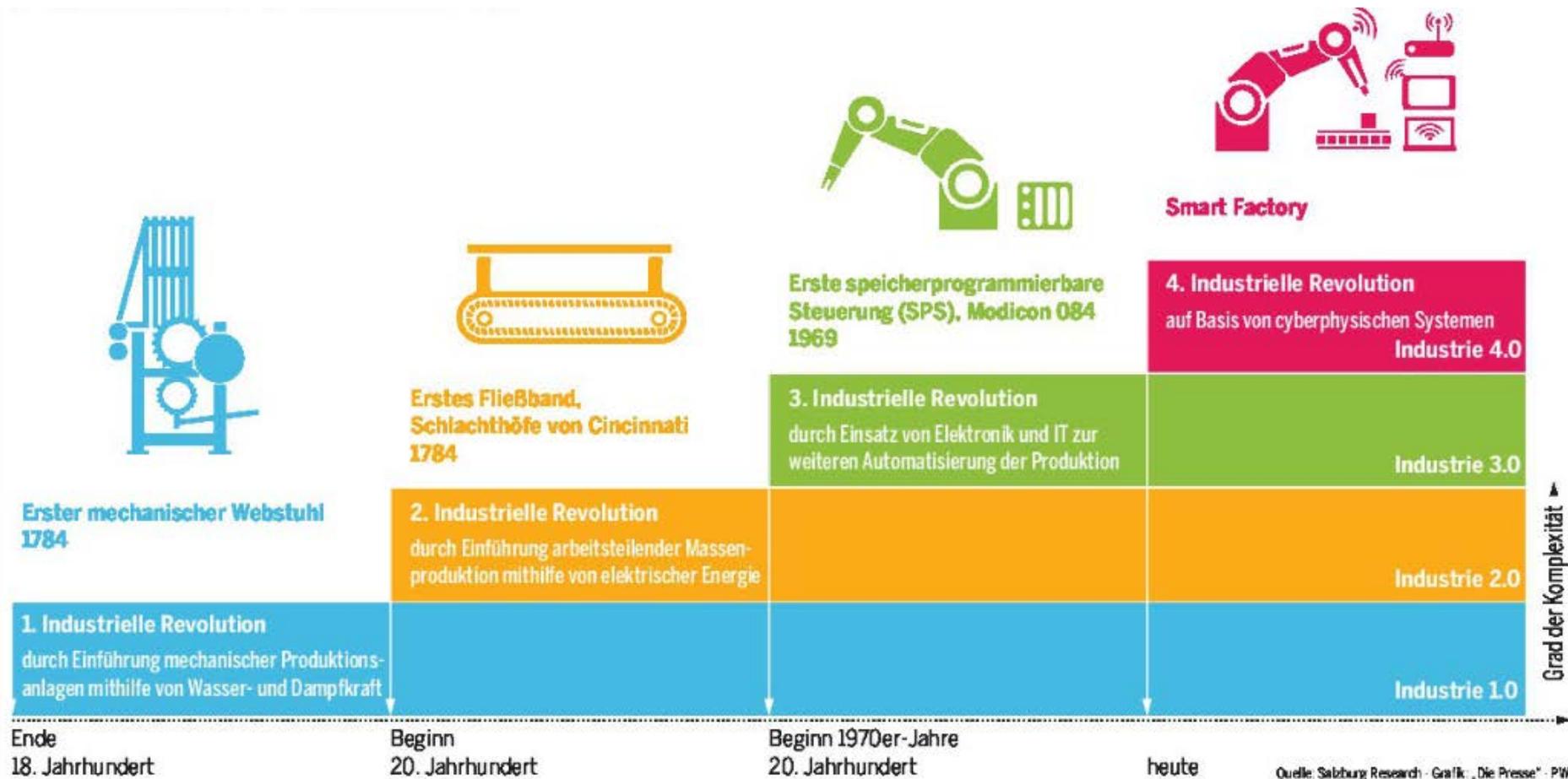
padur@bibb.de

<http://www.bibb.de/de/26729.php>



Anhang

Stufen industrieller Entwicklung



Abgrenzung des Themas

Digitalisierung der Arbeit heißt (**Smart Factory**):

...die intelligenten Produkte sind eindeutig identifizierbar, jederzeit lokalisierbar und kennen ihre Historie, ihren aktuellen Zustand sowie alternative Wege zum Zielzustand (**Internet der Dinge**).

...die eingebetteten Produktionssysteme sind vertikal mit betriebswirtschaftlichen Prozessen vernetzt und horizontal zu verteilen, in Echtzeit steuerbaren Wertschöpfungsnetzwerken verknüpft (**Cyber-Physical Systems, CPS**).

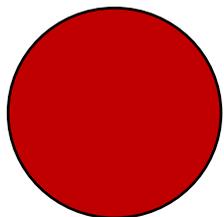
...Arbeit kann demografie-sensibel und sozial gestaltet werden.

...die Aufgaben- und Kompetenzprofile der Mitarbeiter/innen werden sich stark verändern.

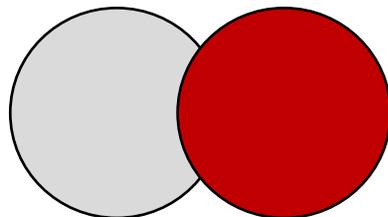
Vgl. Umsetzungsempfehlungen für das Zukunftsprojekt
Industrie 4.0. – Acatech, April 2013, S. 5f

Typen der Berufsgenese

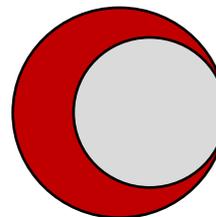
Neuschaffung



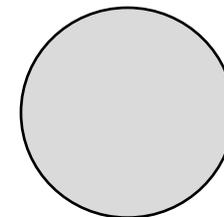
Profilverschiebung



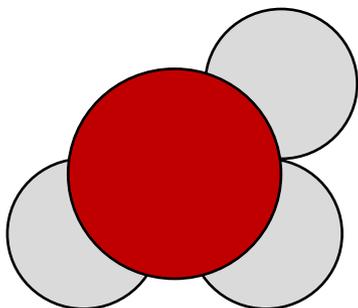
Profilerweiterung



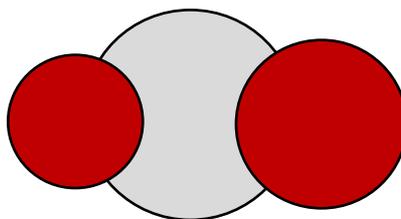
Abschaffung



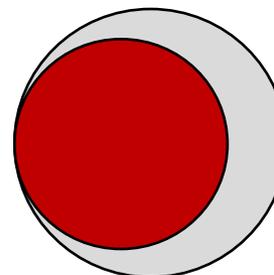
Integration



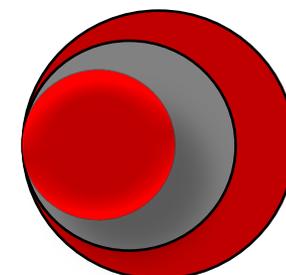
Aufspaltung



Profilreduzierung



Stufung



(in Anlehnung an DOSTAL, 2005)

vorher 
nachher 